

Sprachbildung

als integrative Aufgabe des Lernfeldunterrichts



Ralf Emmermann, Silke Fastenrath

Studienseminar Göttingen LbS

Moderation: Linda Dams

BW 1 Berlin

Sven Kaiser

unterrichtet Auszubildende Büromanagement, Grundstufe



Für den Unterricht morgen in Lernfeld 4 *Sachgüter und Dienstleistungen beschaffen* habe ich im Rahmen der Lernsituation 4.3 *Der störungsfreie Beschaffungsprozess* einen Text aus dem Lehrbuch vorgesehen. Mal sehen, wie das wird ...

Schauen Sie sich den ausgewählten Text von Sven Kaiser an und identifizieren Sie die sprachlichen Herausforderungen des Textes!

Anfragen werden von Kunden an Unternehmen gestellt. Sie bitten um Angebote, wenn sie bisher noch keine konkreten Informationen über das Waren- und Dienstleistungsangebot vorliegen haben oder auf eine individuelle Nachfrage ein Angebot haben möchten. Liegen den Kunden schon konkrete Informationen vor, geben sie ohne weitere Angebotsnachfrage eine Bestellung auf.

Angebote sind für Unternehmen wichtig für die Erschließung von Aufträgen. Je nach Waren- und Leistungsangebot sowie Volumen ist es üblich Angebote vor der Auftragserteilung zu erstellen.

Mit dem Erhalt einer Anfrage oder der Erstellung eines Angebots werden i. d. R. konkrete Geschäftsbeziehungen in Gang gesetzt, so dass grundsätzlich auf einen guten Geschäftsstart und -verlauf zu achten ist, denn das erste Ziel sollte immer sein, den Kunden langfristig an das Unternehmen zu binden.

Anfragen werden von Kunden an Unternehmen gestellt. Sie bitten um Angebote, wenn sie bisher noch keine konkreten Informationen über das Waren- und Dienstleistungsangebot vorliegen haben oder auf eine individuelle Nachfrage ein Angebot haben möchten. Liegen den Kunden schon konkrete Informationen vor, geben sie ohne weitere Angebotsnachfrage eine Bestellung auf.

Angebote sind für Unternehmen wichtig für die Erschließung von Aufträgen. Je nach Waren- und Leistungsangebot sowie Volumen ist es üblich Angebote vor der Auftragserteilung zu erstellen.

Mit dem Erhalt einer Anfrage oder der Erstellung eines Angebots werden i. d. R. konkrete Geschäftsbeziehungen in Gang gesetzt, so dass grundsätzlich auf einen guten Geschäftsstart und -verlauf zu achten ist, denn das erste Ziel sollte immer sein, den Kunden langfristig an das Unternehmen zu binden.

Nominalisierung

Passiv

Kompositum

verkürzter Nebensatz

Kompositum

Nominalisierung

Homonym

Kompositum

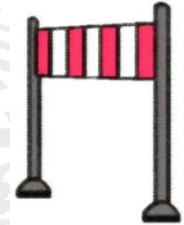
Nominalisierung

Abkürzung

Funktionsverbgefüge

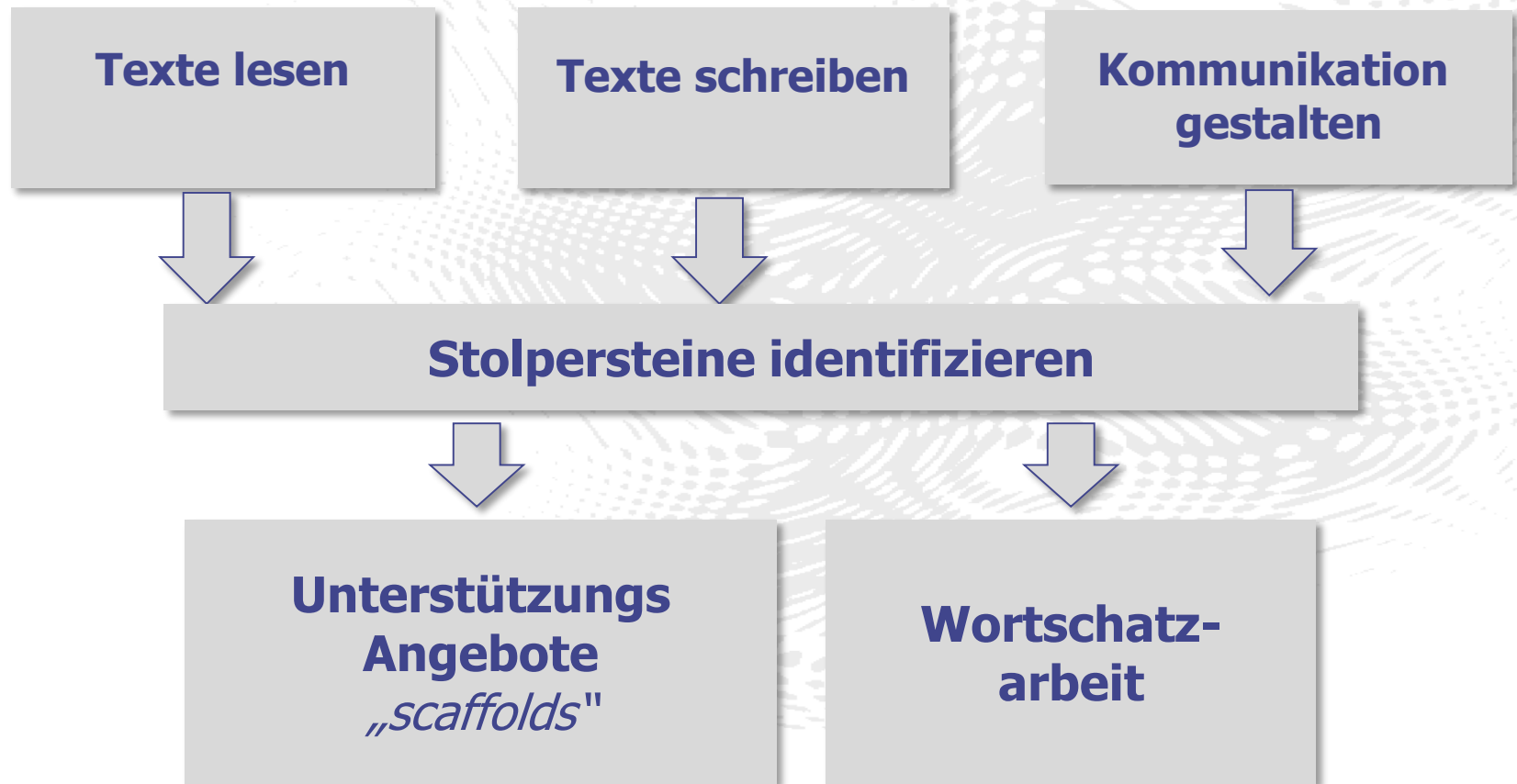
„Stolpersteine“ der deutschen Sprache

- **Verwendung des Artikels**
- **Deklination**
- **Unregelmäßige Verbflexionen**
- **Trennbare Verben** mit teilweise unterschiedlicher Semantik
- **Reflexive Verben**
- **Passivkonstruktionen** (Vorgangs- und Zustandspassiv)
- **Komposita**
- **Groß- und Kleinschreibung**
- **Schärfung und Dehnung**
- ...



Was kann ich tun?

Sprachbildung im Unterricht



Texte lesen

- **Texte „vorentlasten“**, z. B. Wortfeld aktivieren, Text vorstrukturieren, grafisch aufbereiten, Worterklärungen anbieten
- **Lesestrategien anwenden**, z. B. Text gliedern, Schlüsselbegriffe markieren, Textverknüpfungen sichtbar machen
- **Textverständnis sichern**, z. B. richtig/falsch-Aussagen ankreuzen, Überschriften zuordnen, Textaussagen sortieren, Wortfelder ergänzen
- ...



Texte schreiben

- **Schreibhilfen anbieten**, z. B. themenorientierter Wortschatz, Satzbausteine, Satzverknüpfungen, Wortgitter, Textgliederung
- **Hilfsmittel zulassen**, z. B. Wörterbücher, Regeln der Rechtschreibung
- **Korrektur und Überarbeitung einplanen**, z. B. in Partnerkorrektur, Schreibzirkel, Textlupe
- ...



Kommunikation gestalten

- **Sprechhilfen anbieten**, z. B. Wortlisten, Satzbausteine, Satzverknüpfungen, Redewendungen zur Gesprächseröffnung und Gesprächsabschluss
- **Hilfsmittel zulassen**, z. B. Wörterbücher
- **Korrektur und Überarbeitung einplanen**
- **Sprechen im „geschützten Raum“**, z. B. in Partnerarbeit, Kleingruppe
- ...



Schwimmen lernt man durch ...





Literatur

- **BECKER, G. et al. (Hrsg.) (2006):** Diagnostizieren und Fördern. Stärken entdecken – Können entwickeln. Friedrich Jahresheft XXIV
- **BEZIRKSREGIERUNG MÜNSTER (2011):** Individuelle Förderung in heterogenen Lerngruppen
- **BUTZKAMM, Wolfgang (1989):** Psycholinguistik des Fremdsprachenunterrichts. Natürliche Künstlichkeit: Von der Muttersprache zur Fremdsprache
- **DILGER, Bernadette (2010):** Diagnose von Kompetenzen – Ein Aufgabenfeld für Lehrkräfte?!
- **EMMERMANN, Ralf; FASTENRATH, Silke (2016):** Kompetenzorientierter Unterricht
- **EMMERMANN, Ralf; FASTENRATH, Silke (2018):** Sprachsensibler Unterricht
- **EMMERMANN, Ralf; FASTENRATH, Silke (2017):** Sprachsensibler Wirtschaftsunterricht, in: Wirtschaft und Erziehung 2017, 69. Jahrgang, Ausgabe 2, S. 53-59
- **FREY, Andreas (2006):** Methoden und Instrumente zur Diagnose beruflicher Kompetenzen von Lehrkräften – eine erste Standortbestimmung zu bereits publizierten Instrumenten. In: Z.f.Päd – 52. Jahrgang 2006 – 51. Beiheft, S. 30-45
- **GREVING, Johannes; PARADIES, Liane; WESTER, Franz (2010):** Individualisieren im Unterricht. Erfolgreich Kompetenzen vermitteln
- **KAUFMANN, Susan (2007):** Heterogenität und Binnendifferenzierung im DaZ-Unterricht. In: Fortbildung für DaZ-Kursleitende. Hueber 2007. S. 186 – 214, zit. nach Reavis 1993, S.129-130
- **KMK (Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland) (2011):** Handreichung für die Erarbeitung von Rahmenlehrplänen der Kultusministerkonferenz für den berufsbezogenen Unterricht in der Berufsschule und ihre Abstimmung mit Ausbildungsordnungen des Bundes für anerkannte Ausbildungsberufe
- **LEISEN, Joseph (2015):** Handbuch Sprachförderung im Fach. Sprachsensibler Unterricht in der Praxis
- **MUSTER-WÄBS, Hannelore; PILLMANN-WESCHE, Rainer (2009):** Überlegungen zur Individualisierung von Unterricht. In: ihbs 2009 Nr.2, 15-20
- **MUSTER-WÄBS, Hannelore; PILLMANN-WESCHE, Rainer (2014):** Handlungsorientierte Lernsituationen individualisiert gestalten. In: 24. Jahrgang · 2/2014, 12-15